

Sitzung vom 16. September 1992

2860. Anfrage

Die Kantonsräte Ruth Genner und Ueli Schäpper, Zürich, haben am 6. Juli 1992 folgende Anfrage eingereicht:

Im Jahre 1978 begann sich die Gruppe "Offene Planung Morgental" unter der Leitung des Bauamtes I intensiv mit dem Durchgangsverkehr auseinanderzusetzen, welcher verschiedene Wohnquartiere in Wollishofen bereits stark belastete. Am 10. April 1980 erfolgte die Ausschreibung eines Versuchs mit einem Riegel auf der Höhe Brunau. Viele Einsprachen und Verfahren zögerten den Versuchsstart bis zum 3. Juni 1985 hinaus. Während einer vier Monate dauernden Phase konnte die neue Verkehrsanordnung im Quartier erprobt werden. Verkehrszählungen vor und während der Versuchsphase wurden genau ausgewertet und führten zum "Verkehrskonzept 87 für den Kreis 2".

Sämtliche Massnahmen, welche zur Realisierung des Verkehrskonzepts 87 notwendig sind, wurden am 23. Juni 1987 durch das Polizeiamt ausgeschrieben. Während Einzelteile des Konzepts realisiert werden konnten, beispielsweise die Sperre in der Staubstrasse, Verkehrsberuhigungsmassnahmen in der Kilchbergstrasse usw., konnte das Kernstück, nämlich die Sperre an der Mutschellenstrasse, wegen hängiger Einsprachen bis heute nicht erstellt werden.

Der Rekurs wegen der Sperre in der Mutschellenstrasse liegt seit Oktober 1989 beim Regierungsrat. Aus diesem Grund erlauben wir uns, dem Regierungsrat die folgenden Fragen zu stellen:

- Wann gedenkt der Regierungsrat den Rekursentscheid in Sachen Sperre an der Mutschellenstrasse zu fällen?
- Inwiefern werden beim Entscheid Kriterien berücksichtigt, die für ein Sanierungsgebiet bezüglich Luftreinhaltung notwendig sind?
- Wird die gute Erschliessung des Quartiers durch den öffentlichen Verkehr beim Rekursentscheid mitberücksichtigt?

Nach Einsichtnahme in einen Bericht des Staatsschreibers und auf Antrag seines Präsidenten

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Anfrage Ruth Genner und Ueli Schäpper, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Das Rekursverfahren vor dem Regierungsrat in Sachen Verkehrsanordnung Brunau-Riegel, welche u. a. eine Sperre der Mutschellenstrasse umfasst, wurde am 5. August 1992 abgeschlossen. Der Regierungsrat hat im Hinblick auf die Bedeutung, die der Verkehrsanordnung in der Öffentlichkeit beigemessen wurde, in einer Pressemitteilung die wesentlichen Entscheidungsgründe wiedergegeben.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Direktion der Polizei und die Staatskanzlei.

Zürich, den 16. September 1992

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:
Roggwiller